Darum ist die Mirage 2000-5-Beschaffung mehr als ein Flugzeugkauf:

Koordinationsstelle Mirage 2000-5 Schweiz Morgenstrasse 83b 3018 Bern Telefon 031 55 28 55

KOORDINATIONSSTELLE MIRAGE 2000-5 SCHWEIZ

Elektrowatt
Bibliothek
Geschäftsleitung
Postfach

CH 8022 Zürich

Bern, 03.05.91

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Wahl eines Kampfflugzeuges stellt für die Schweiz diesmal eine neue, grosse Herausforderung mit noch nie erlebten Dimensionen dar. Neben dem zentralen Element unserer Sicherheit hat diese Wahl auch langanhaltende wirtschaftliche Auswirkungen und ist wegweisend für unsere Politik im Hinblick auf das im Entstehen begriffene neue Europa.

Jeder Schweizer ist in irgendeiner Weise davon betroffen, sei er nun Experte für unsere Landesverteidigung oder nicht.

Wir haben deshalb für Sie die beiliegende Dokumentation zusammengestellt. Sie erlaubt es Ihnen, in Kenntnis aller Fakten, ein Urteil zu fällen.

Wir danken Ihnen für die Aufmerksamkeit, die Sie unserer Dokumentation schenken, und stehen Ihnen mit weiteren Auskünften jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Josef Maria Merk

Koordinationsstelle Mirage 2000-5 Schweiz Morgenstrasse 83b 3018 Bern Telefon 031 55 28 55

Es war bemerkenswerte Weitsicht und grosse politische Klugheit, als Bundesrat Kaspar Villiger 1990 den schwierigen und mutigen Entscheid fasste, den Beschaffungsentscheid für das für unsere Fliegertruppen bestimmte neue Kampfflugzeug zu vertagen. Es ist tatsächlich so, dass die Fakten, die 1988 zu einem Entscheid geführt hatten, sich heute grundlegend geändert haben.

Die politischen Umwälzungen, die sich in Europa und in der ganzen Welt abzeichnen, zwingen uns, die Flugzeugbeschaffung aus völlig neuen Perspektiven zu betrachten. Dies vor allem mit Blick auf Europa, das sich rund um uns entwickelt und formiert.

Eine Beschaffung dieser Grössenordnung, nahezu 3 Milliarden sind vorgesehen, soll dazu genutzt werden, unserem Land auch möglichst grossen Nutzen im Hinblick auf den Ausbau dauerhafter und vorteilhafter Beziehungen zu unseren Nachbarn zu bringen.

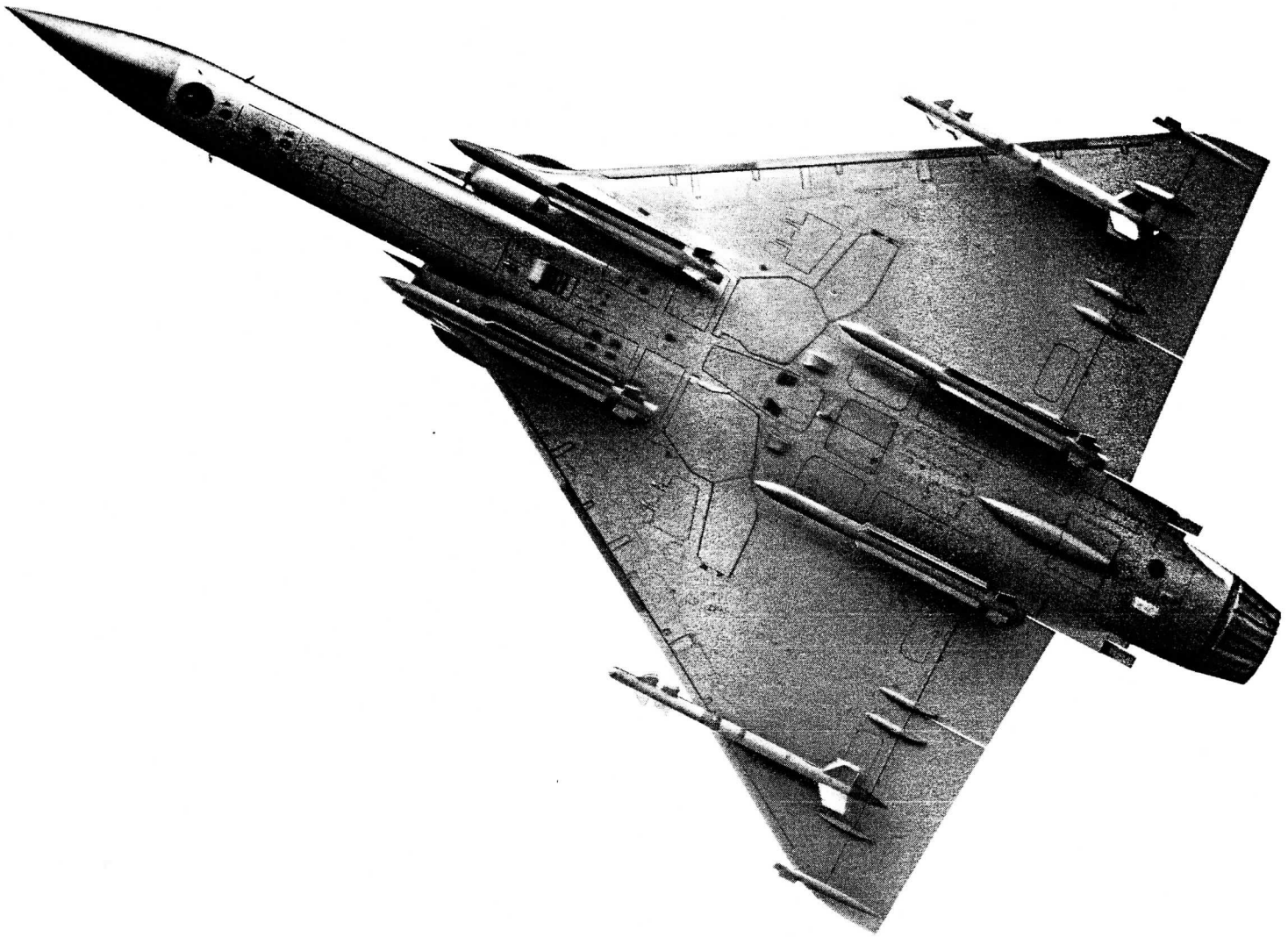
Es ist für die Schweiz eine einmalige Gelegenheit, ihren Platz in Europa, dem sie kulturell angehört, zu festigen, ihre Exporte zu steigern und von einem weitgehenden Technologietransfer zu profitieren. Es ist auch das sicherste Mittel, starke politische Unterstützung bei der Durchsetzung der Interessen der Schweiz in Europa zu erhalten.

Das für unsere Armee ausgewählte neue Kampfflugzeug wird seine Aufgabe während dem ganzen ersten Viertel des nächsten Jahrhunderts erfüllen. Es muss deshalb den gestellten Anforderungen der Truppe hundertprozentig entsprechen und mit der fortschrittlichsten Technologie ausgestattet sein.

Die französische Offerte beeinhaltet keine verhängnisvollen Unsicherheiten wie Währungskurs-Schwankungen oder Reduktion der Fabrikations-Kadenzen. Im Gegenteil, unsere französischen Nachbarn sind heute in der Lage, mit der Mirage 2000-5 ein Flugzeug vorzuschlagen, das, basierend auf den erprobten Mirage 2000-Typen, weiter entwickelt wurde. Die Perfektionierung der Mirage 2000-5 geschieht mit allen wünschbaren technischen und finanziellen Garantien.

Aufgrund der heute vorliegenden und verfügbaren Grundlagen ist der Bundesrat in der Lage, eine Entscheidung zu treffen, die alle technischen, operationellen, wirtschaftlichen und politischen Aspekte umfasst und die im Einklang mit den übergeordneten Gesamtinteressen der Schweiz steht.

Bei der Flugzeugbeschaffung müssen alle Interessen der Schweiz umfassend berücksichtigt werden.



Der Kauf eines Kampfflugzeuges ist keine ausschliesslich militärische Angelegenheit.

Sobald ein Kampfflugzeug die gestellten militärischen Spezifikationen erfüllt, müssen bei der Beschaffung auch die wirtschaftlichen und politischen Interessen berücksichtigt werden.

Die Schweiz liegt im Zentrum Europas. Deshalb ist es für unser Land wesentlich, auf die unmittelbaren Nachbarn zählen zu können.

Wie wichtig für die Schweiz Europa ist, beweisen die Aussenhandelszahlen. Wir führen aus dem EFTA/EG-Raum Waren in einem 15mal grösseren Wert ein als aus den USA. Und wir exportieren in den EFTA/EG-Raum Waren in einem 7mal grösseren Wert als in die USA.

Wie wichtig eine enge Zusammenarbeit mit Frankreich ist, beweisen zum Beispiel die Unterstützung Frankreichs in den schwierigen Verkehrsverhandlungen mit der EG, beweisen das unerwartete Interesse unseres Nachbarlandes am Huckepack-System, beweisen das Verständnis Frankreichs für die schweizerische Weigerung, 40-Tonnen-Lastwagen durch die engen Alpentäler fahren zu lassen, beweisen die sich abzeichnenden Lösungen bei der Planung der TGV-Anschlüsse.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 würde unser Nachbarland Frankreich sich für die politischen Anliegen der Schweiz in Europa noch stärker engagieren. Die Schweiz hätte einen politisch starken Partner in Europa.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 würde unser Nachbarland Frankreich der Schweiz 100prozentige Kompensationsgeschäfte garantieren. Die Schweiz hätte damit einen noch stärkeren Handelspartner im Herzen Europas. Und die Schweizer Industrie würde von einem weitgehenden Transfer modernster Technologie profitieren.

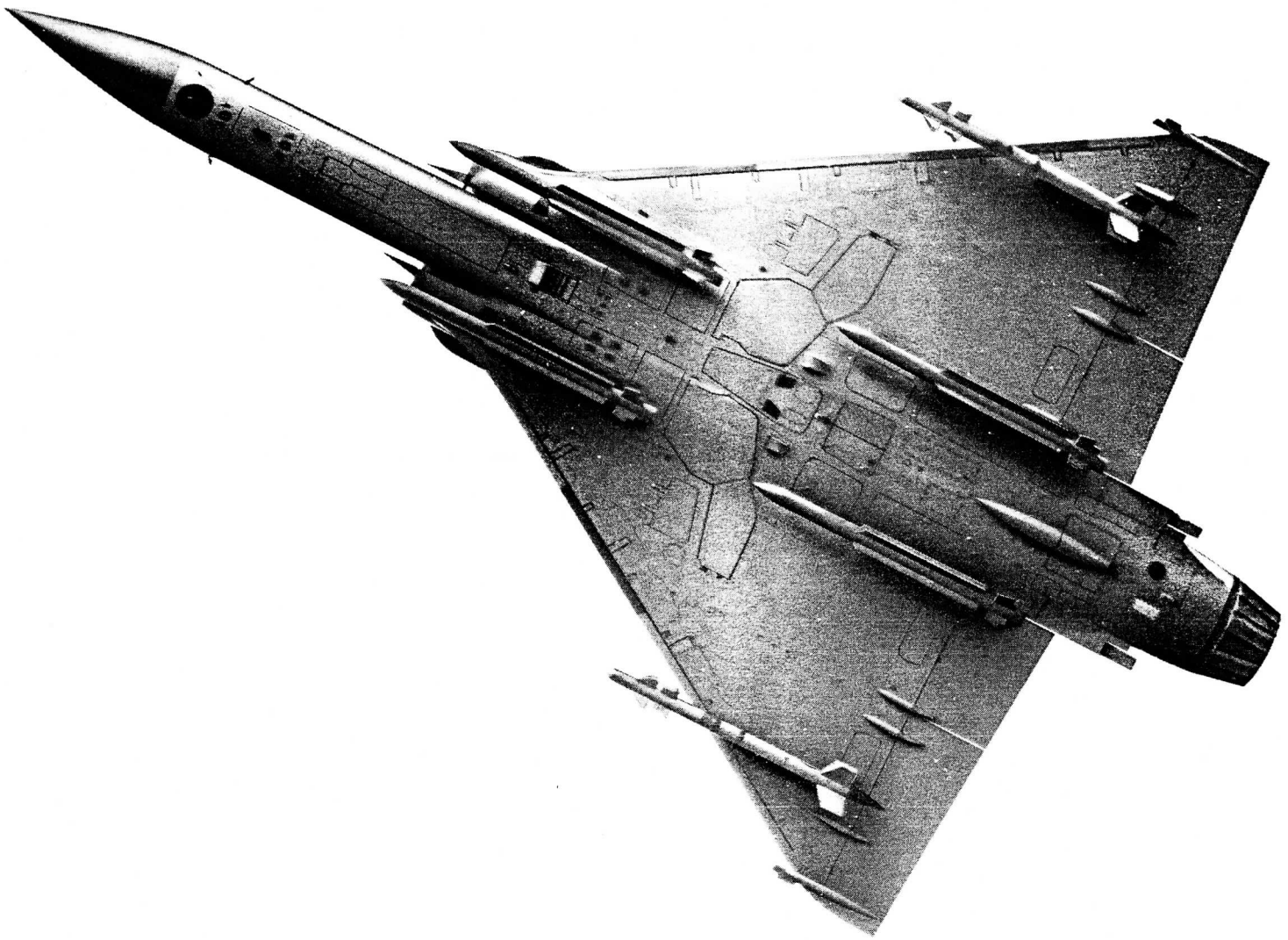
Bei der Wahl der Mirage 2000-5 sind der französische Staat und seine offiziellen Stellen bereit, gegenüber der Schweiz alle notwendigen Garantien abzugeben: Der Preis für die Mirage 2000-5-Beschaffung wäre fest, definitiv und in Schweizer Franken. Die Schweiz würde einen sehr vorteilhaften, guten und sicheren Kauf ohne finanzielles Risiko tätigen.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 geht die Schweizer Flugwaffe kein technisches Risiko ein: Dieses Waffensystem schliesst Radar und Lenkwaffen der modernsten Generation ein, entspricht dem Anforderungsprofil der Flugwaffe vollständig und garantiert die Erfüllung des Luftraum-Verteidigungsauftrages.

Der Kauf eines neuen Kampfflugzeuges wirkt sich für mindestens ein Vierteljahrhundert aus. Aber auch in 25 Jahren liegt die Schweiz immer noch im Herzen Europas.

Koordinationsstelle Mirage 2000-5 Schweiz
Morgenstrasse 83b 3018 Bern Telefon 031 55 28 55

Bei der Flugzeugbeschaffung muss die Schweizer Wirtschaft von einer engeren Zusammenarbeit in Europa profitieren.



Der Kauf eines Kampfflugzeuges ist keine ausschliesslich militärische Angelegenheit.

Sobald ein Kampfflugzeug die gestellten militärischen Spezifikationen erfüllt, müssen bei der Beschaffung auch die wirtschaftlichen und politischen Interessen berücksichtigt werden.

Die Schweiz liegt im Zentrum Europas. Deshalb ist es für unser Land wesentlich, auf die unmittelbaren Nachbarn zählen zu können.

Wie wichtig für die Schweiz Europa ist, beweisen die Aussenhandelszahlen. Wir führen aus dem EFTA/EG-Raum Waren in einem 15mal grösseren Wert ein als aus den USA. Und wir exportieren in den EFTA/EG-Raum Waren in einem 7mal grösseren Wert als in die USA.

Wie wichtig eine enge Zusammenarbeit mit Frankreich ist, beweisen zum Beispiel die Unterstützung Frankreichs in den schwierigen Verkehrsverhandlungen mit der EG, beweisen das unerwartete Interesse unseres Nachbarlandes am Huckepack-System, beweisen das Verständnis Frankreichs für die schweizerische Weigerung, 40-Tonnen-Lastwagen durch die engen Alpentäler fahren zu lassen, beweisen die sich abzeichnenden Lösungen bei der Planung der TGV-Anschlüsse.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 würde unser Nachbarland Frankreich sich für die politischen Anliegen der Schweiz in Europa noch stärker engagieren. Die Schweiz hätte einen politisch starken Partner in Europa.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 würde unser Nachbarland Frankreich der Schweiz 100prozentige Kompensationsgeschäfte garantieren. Die Schweiz hätte damit einen noch stärkeren Handelspartner im Herzen Europas. Und die Schweizer Industrie würde von einem weitgehenden Transfer modernster Technologie profitieren.

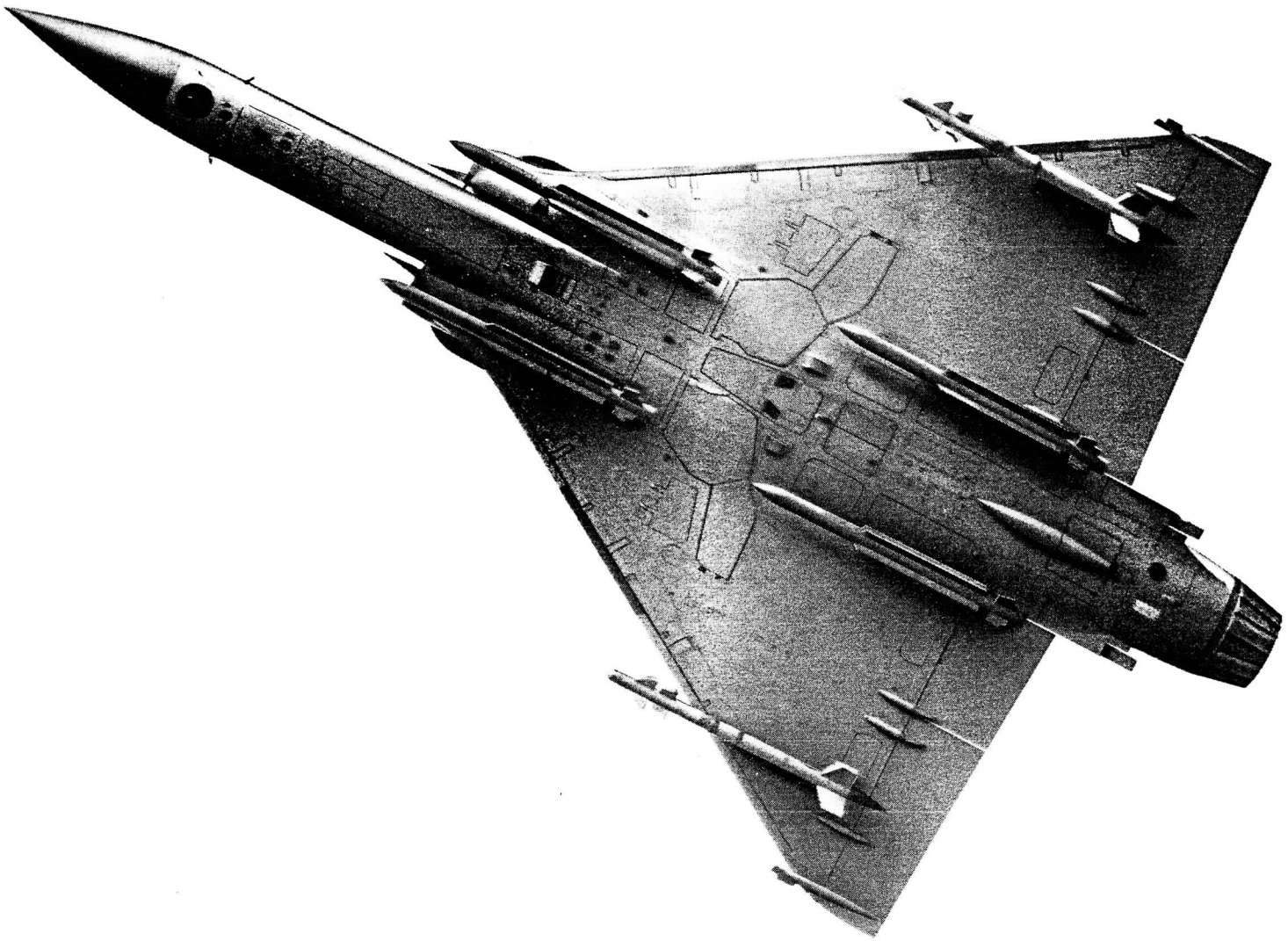
Bei der Wahl der Mirage 2000-5 sind der französische Staat und seine offiziellen Stellen bereit, gegenüber der Schweiz alle notwendigen Garantien abzugeben: Der Preis für die Mirage 2000-5-Beschaffung wäre fest, definitiv und in Schweizer Franken. Die Schweiz würde einen sehr vorteilhaften, guten und sicheren Kauf ohne finanzielles Risiko tätigen.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 geht die Schweizer Flugwaffe kein technisches Risiko ein: Dieses Waffensystem schliesst Radar und Lenkwaffen der modernsten Generation ein, entspricht dem Anforderungsprofil der Flugwaffe vollständig und garantiert die Erfüllung des Luftraum-Verteidigungsauftrages.

Der Kauf eines neuen Kampfflugzeuges wirkt sich für mindestens ein Vierteljahrhundert aus. Aber auch in 25 Jahren liegt die Schweiz immer noch im Herzen Europas.

Koordinationsstelle Mirage 2000-5 Schweiz
Morgenstrasse 83b 3018 Bern Telefon 031 55 28 55

Bei der Flugzeugbeschaffung müssen die Schweizer Politiker mehr Gewicht für ihre berechtigten Forderungen gegenüber Europa erhalten.



Der Kauf eines Kampfflugzeuges ist keine ausschliesslich militärische Angelegenheit.

Sobald ein Kampfflugzeug die gestellten militärischen Spezifikationen erfüllt, müssen bei der Beschaffung auch die wirtschaftlichen und politischen Interessen berücksichtigt werden.

Die Schweiz liegt im Zentrum Europas. Deshalb ist es für unser Land wesentlich, auf die unmittelbaren Nachbarn zählen zu können.

Wie wichtig für die Schweiz Europa ist, beweisen die Aussenhandelszahlen. Wir führen aus dem EFTA/EG-Raum Waren in einem 15mal grösseren Wert ein als aus den USA. Und wir exportieren in den EFTA/EG-Raum Waren in einem 7mal grösseren Wert als in die USA.

Wie wichtig eine enge Zusammenarbeit mit Frankreich ist, beweisen zum Beispiel die Unterstützung Frankreichs in den schwierigen Verkehrsverhandlungen mit der EG, beweisen das unerwartete Interesse unseres Nachbarlandes am Huckepack-System, beweisen das Verständnis Frankreichs für die schweizerische Weigerung, 40-Tonnen-Lastwagen durch die engen Alpentäler fahren zu lassen, beweisen die sich abzeichnenden Lösungen bei der Planung der TGV-Anschlüsse.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 würde unser Nachbarland Frankreich sich für die politischen Anliegen der Schweiz in Europa noch stärker engagieren. Die Schweiz hätte einen politisch starken Partner in Europa.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 würde unser Nachbarland Frankreich der Schweiz 100prozentige Kompensationsgeschäfte garantieren. Die Schweiz hätte damit einen noch stärkeren Handelspartner im Herzen Europas. Und die Schweizer Industrie würde von einem weitgehenden Transfer modernster Technologie profitieren.

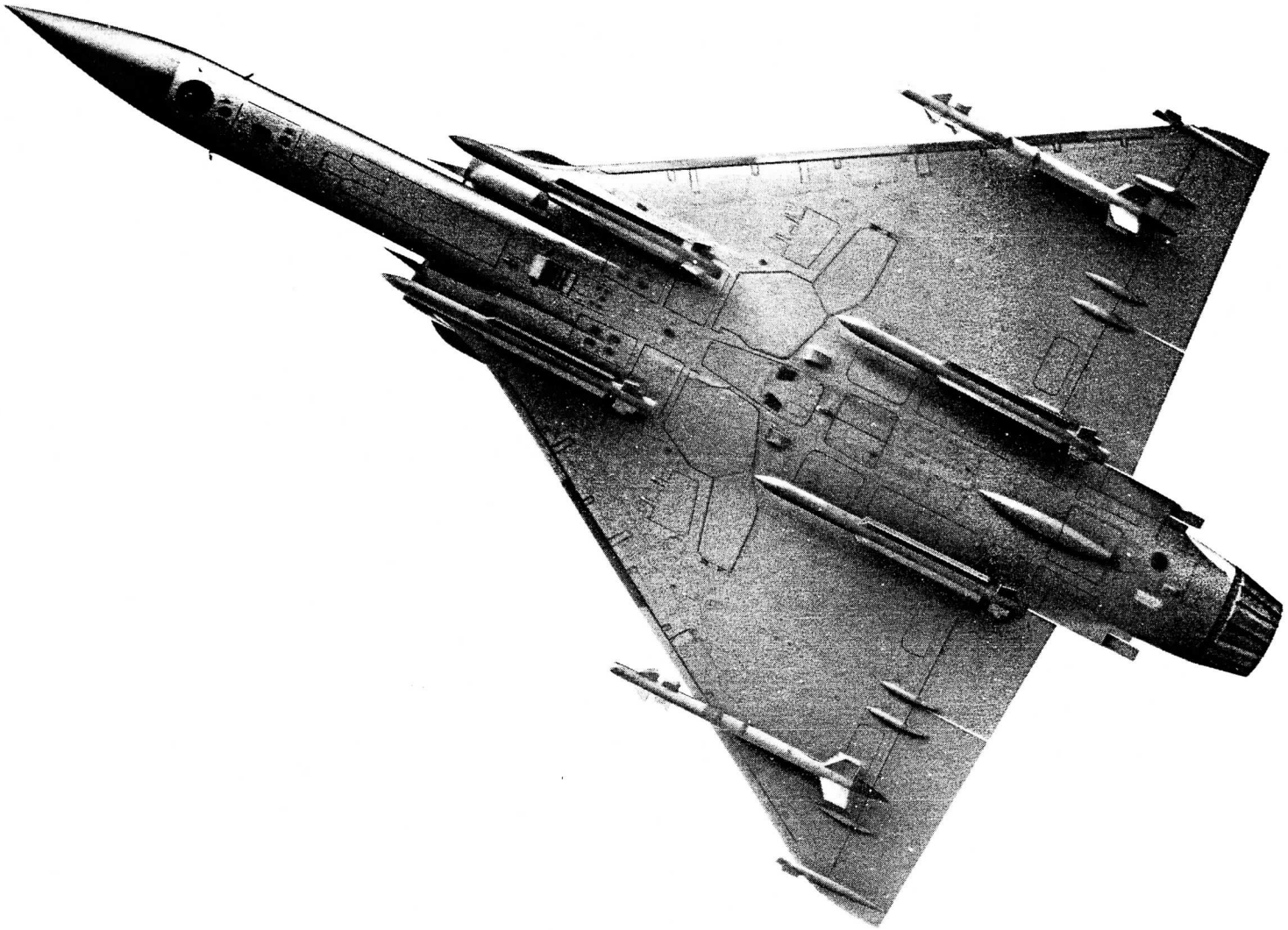
Bei der Wahl der Mirage 2000-5 sind der französische Staat und seine offiziellen Stellen bereit, gegenüber der Schweiz alle notwendigen Garantien abzugeben: Der Preis für die Mirage 2000-5-Beschaffung wäre fest, definitiv und in Schweizer Franken. Die Schweiz würde einen sehr vorteilhaften, guten und sicheren Kauf ohne finanzielles Risiko tätigen.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 geht die Schweizer Flugwaffe kein technisches Risiko ein: Dieses Waffensystem schliesst Radar und Lenkwaffen der modernsten Generation ein, entspricht dem Anforderungsprofil der Flugwaffe vollständig und garantiert die Erfüllung des Luftraum-Verteidigungsauftrages.

Der Kauf eines neuen Kampfflugzeuges wirkt sich für mindestens ein Vierteljahrhundert aus. Aber auch in 25 Jahren liegt die Schweiz immer noch im Herzen Europas.

Koordinationsstelle Mirage 2000-5 Schweiz
Morgenstrasse 83b 3018 Bern Telefon 031 55 28 55

Bei der Flugzeugbeschaffung muss auch die Lage der Schweiz im Herzen Europas berücksichtigt werden.



Der Kauf eines Kampfflugzeuges ist keine ausschliesslich militärische Angelegenheit.

Sobald ein Kampfflugzeug die gestellten militärischen Spezifikationen erfüllt, müssen bei der Beschaffung auch die wirtschaftlichen und politischen Interessen berücksichtigt werden.

Die Schweiz liegt im Zentrum Europas. Deshalb ist es für unser Land wesentlich, auf die unmittelbaren Nachbarn zählen zu können.

Wie wichtig für die Schweiz Europa ist, beweisen die Aussenhandelszahlen. Wir führen aus dem EFTA/EG-Raum Waren in einem 15mal grösseren Wert ein als aus den USA. Und wir exportieren in den EFTA/EG-Raum Waren in einem 7mal grösseren Wert als in die USA.

Wie wichtig eine enge Zusammenarbeit mit Frankreich ist, beweisen zum Beispiel die Unterstützung Frankreichs in den schwierigen Verkehrsverhandlungen mit der EG, beweisen das unerwartete Interesse unseres Nachbarlandes am Huckepack-System, beweisen das Verständnis Frankreichs für die schweizerische Weigerung, 40-Tonnen-Lastwagen durch die engen Alpentäler fahren zu lassen, beweisen die sich abzeichnenden Lösungen bei der Planung der TGV-Anschlüsse.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 würde unser Nachbarland Frankreich sich für die politischen Anliegen der Schweiz in Europa noch stärker engagieren. Die Schweiz hätte einen politisch starken Partner in Europa.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 würde unser Nachbarland Frankreich der Schweiz 100prozentige Kompensationsgeschäfte garantieren. Die Schweiz hätte damit einen noch stärkeren Handelspartner im Herzen Europas. Und die Schweizer Industrie würde von einem weitgehenden Transfer modernster Technologie profitieren.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 sind der französische Staat und seine offiziellen Stellen bereit, gegenüber der Schweiz alle notwendigen Garantien abzugeben: Der Preis für die Mirage 2000-5-Beschaffung wäre fest, definitiv und in Schweizer Franken. Die Schweiz würde einen sehr vorteilhaften, guten und sicheren Kauf ohne finanzielles Risiko tätigen.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 geht die Schweizer Flugwaffe kein technisches Risiko ein: Dieses Waffensystem schliesst Radar und Lenkwaffen der modernsten Generation ein, entspricht dem Anforderungsprofil der Flugwaffe vollständig und garantiert die Erfüllung des Luftraum-Verteidigungsauftrages.

Der Kauf eines neuen Kampfflugzeuges wirkt sich für mindestens ein Vierteljahrhundert aus. Aber auch in 25 Jahren liegt die Schweiz immer noch im Herzen Europas.

Koordinationsstelle Mirage 2000-5 Schweiz
Morgenstrasse 83b 3018 Bern Telefon 031 55 28 55